

BioMarkt & denn's Biomarkt

UNSERE INITIATIVE



+++ KOMMT VORAN +++ AKTUELLES PROJEKT +++

DIE INITIATIVE „Kernkraft? Ja, bitte!“ von der BioMarkt Verbundgruppe und denn's Biomarkt setzt sich mit Partnern für eine Stärkung der Öko-Züchtung und die Vielfalt unserer Nutzpflanzen ein. **Mehr unter: www.kernkraft-ja-bitte.de**

KLIMAFENSTER IM ACKER

gzpk führt an 28 Standorten Beobachtungen durch

Welche Pflanzen kommen mit wechselnden Standort- und Umweltbedingungen am besten zurecht? Darüber gibt die 9 Quadratmeter große Fläche mit 18 angebauten Sorten und Zuchtlinien aus Weizen, Emmer, Dinkel und Triticale Aufschluss.

+++ Durch die sich ändernden klimatischen Verhältnisse befasst sich auch der Öko-Landbau tagtäglich mit der Anpassung an die neuen Gegebenheiten und mit der Suche nach Lösungen. In der Praxis werden vermehrt widerstandsfähige, robuste Sorten nachgefragt.

Die Saat der 18 Sorten erfolgt durch gzpk

Ein Beitrag unseres Partners Getreidezüchtung Peter Kunz (gzpk) ist dabei das im letzten Jahr ins Leben gerufene „Klimafenster“. Das Ziel ist, für die aktuellen züchterischen Fragestellungen einen intensiven Austausch mit der landwirtschaftlichen Praxis zu fördern: Welche Pflanzen brauchen wir in Zukunft, was müssen diese können, um den klimatischen Bedingungen gerecht zu werden? Im Klimafenster erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit herauszufinden, welche Sorten gut zu ihrem Standort passen. Auf einer 9 Quadratmeter großen Fläche wurden im Herbst 2019 an 28 Standorten 18 Sorten und Zuchtlinien aus Weizen,



Emmer, Dinkel und Triticale gesät. Auch BioMarkt und denn's beteiligen sich am Firmensitz im oberfränkischen Töpen an diesem Versuch. Die Pflanzen werden unter Anleitung der Züchter in sieben Wachstumsstadien über das Jahr beschrieben und beobachtet. Die Kriterien sind u. a. Aufgang, Pflanzengesundheit, Wüchsigkeit, Bodenbedeckung und Standfestigkeit. Die gzpk erhofft sich im besten Fall regionale Muster bei der Datenauswertung. Für die zweite Runde Klimafenster 2020/21 ist eine partizipative Züchtungsmethode geplant: Populationen von jüngeren Züchtungsstufen F4 werden bei den Landwirten auf den Äckern in Klimafenster gesät und von ihnen unter Anleitung selektiert. Die geernteten selektierten Ähren werden wieder ins gzpk-Zuchtprogramm zurückgenommen. +++